

Fachinformation vom 6. Januar 2014

## Kollaborierende Industrieroboter

**Zur Sicherheit kollaborierender Industrieroboter am Arbeitsplatz wird Dr. Michael Huelke vom IFA aus Sankt Augustin am 14. Januar beim 97. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal sprechen.**

Kollaborierende Industrieroboter sind komplexe Maschinen, die „Hand in Hand“ mit Menschen zusammenarbeiten. In einem kooperativem Arbeitsprozess sollen Roboter den Menschen, die räumlich nicht voneinander getrennt sind, unterstützen und entlasten.

Da es beim Einsatz kollaborierender Roboter im Arbeitsraum keine trennenden Schutzvorrichtungen gibt, sind hier andere technische Schutzmaßnahmen einzusetzen. Sie müssen das Kollisionsrisiko laufend ermitteln und im Rahmen der Robotersteuerung ständig minimieren, so dass keine Kollisionsgefahren auftreten können.

Das Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) erarbeitet in FuE-Projekten technologische, biomechanische, ergonomische und arbeitsorganisatorische Anforderungen an derartige Arbeitsplätze. Michael Huelke wird den Stand dieser FuE-Arbeiten vorstellen.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Dienstag 14. Januar ab 18:00 Uhr im Institut ASER e.V. in Wuppertal (Corneliusstraße 31) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist notwendig ([rpieper@uni-wuppertal.de](mailto:rpieper@uni-wuppertal.de)). Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)

ca. 158 Worte, ca. 1160 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)